



SPARKASSE HÄLT FILIALEN MIT MINDESTBESETZUNG OFFEN

Veröffentlicht am 17.03.2020 um 07:34 von Redaktion Stodo.NEWS

Der Coronavirus hat auch die Wirtschaft fest im Griff. Die Sparkasse Holstein betont, dass man insgesamt operativ und wirtschaftlich stabil aufgestellt sei und sehr zuversichtlich ist, diese Krise zu meistern.

Weiterhin erklärt ein Sprecher der Sparkasse Holstein:

„Die von Bundesregierung, Landesregierungen und den regional zuständigen Behörden initiierten Maßnahmen, um Ansteckungsketten zu unterbrechen und auf diese Weise die Leistungsfähigkeit des Gesundheitssystems zu erhalten, unterstützen wir konsequent.

Als Sparkasse Holstein reduzieren wir die sozialen Kontakte weitestgehend. Gleichwohl nehmen wir unsere volkswirtschaftliche Rolle bezüglich der Funktionsfähigkeit der öffentlichen und finanzwirtschaftlichen Infrastruktur wahr. Dies gilt insbesondere für die Aufrechterhaltung des Zahlungsverkehrs und dem Zugang zu den Geld- und Kapitalmärkten.

Zum anderen werden wir die von der Bundesregierung kurzfristig aufgelegten Programme und eigene Mittel für die zusätzliche Liquiditäts- und Kreditversorgung schnell und effektiv zu den betroffenen Wirtschaftsunternehmen bringen. Dabei weichen wir von Standard-Kreditvergabeprozessen ab.

Innerbetrieblich werden wir ein Höchstmaß an gesundheitlicher Prävention leben, die Präsenz massiv zurückfahren und wenn notwendig in Homeoffice arbeiten. Die Filialen werden wir in Mindestbesetzung offenhalten. Wir bitten, die Besuche auf das erforderliche Maß zu reduzieren und vermehrt den Telefonkontakt oder digitale Services zu nutzen. Alle Filialen sind telefonisch direkt zu erreichen.“